



	<b>Programm</b>
<b>Lehrgang:</b>	<i>Ausbildung für Besamungsbeauftragte:</i> „Embryotransfertechniker/in Rind“
<b>Zeitraum:</b>	08. bis 11. Juni 2020
<b>Ort:</b>	Kompetenzzentrum IFN Schönnow

---

Bernauer Allee 10  
16321 Bernau bei Berlin OT  
Schönnow

Phone +49 (0)3338 3414 400  
Fax +49 (0)3338 3414 420  
info@ifn-schoenow.de  
www.ifn-schoenow.de

**Aus- & Fortbildungsteam**

lehgang@ifn-schoenow.de

### I. Rechtliche Grundlage

„Verordnung über Lehrgänge nach dem Tierzuchtgesetz“ vom 15.10.1992

### II. Zulassungsvoraussetzungen

An dem Lehrgang darf nur teilnehmen, wer das 18. Lebensjahr vollendet und

1. die Abschlussprüfung eines Lehrgangs über künstliche Besamung beim Rind bestanden und
2. eine mindestens zweijährige erfolgreiche Tätigkeit als Besamungsbeauftragter ausgeübt hat.

Es wird Wert darauf gelegt, dass diese Ausbildung in Abstimmung mit einer Besamungs- oder ET-Station erfolgt und eine die Tätigkeit im Rahmen des ET begleitende fachliche Betreuung gegeben ist.

### III. Ziel und Inhalt

Die Teilnehmer des Kurzlehrganges werden zur Handhabung frischer und gefrierkonservierter Rinderembryonen und deren Übertragung befähigt. Die theoretische und praktische Ausbildung umfasst folgende Gebiete:

- Tierzüchterische und rechtliche Voraussetzungen,
- Anatomie und Physiologie der weiblichen Geschlechtsorgane,
- Auswahl der Empfängertiere,
- Beurteilung, Behandlung und Übertragung von Embryonen,
- Dokumentation.

### IV. Abschluss

Abschlussprüfung, Bescheinigung über die Berechtigung zur Durchführung des Embryotransfers beim Rind.

### V. Lehrgangsdauer

**Insgesamt 30 Stunden:**

- 14 Stunden Theorie
- 14 Stunden Übungen, Stallpraktikum
- 2 Stunden Konsultation und Abschlussprüfung

Der Lehrgang beginnt am 1. Kurstag um 13 Uhr und endet am letzten Kurstag gegen 17 Uhr.  
Den detaillierten Stundenplan erhalten Sie bei Lehrgangsbeginn.

## VI. Themenplan

1. Einführung in das biotechnische Verfahren "Embryotransfer beim Rind"  
tierzüchterische und rechtliche Voraussetzungen:
  - Bedeutung des Embryotransfers für den Zuchtfortschritt
  - Gesetzliche Grundlagen
  - Organisation
  - nationaler und internationaler Stand
  - Entwicklungstendenzen im ET als Basistechnologie
  - Videofilm "Embryotransfer beim Rind"
2. Reproduktionsbiologische Grundlagen der Anatomie und Physiologie beim Rind
  - Anatomie der weiblichen Geschlechtsorgane
  - Prinzipien der Regulation der Fortpflanzung
  - zootecnische und biotechnische Maßnahmen der Steuerung der Fortpflanzung
3. Grundlagen der Befruchtung und der frühembryonalen Entwicklung beim Rind:
  - Follikulogenese und Oogenese, Spermiogenese
  - Morphologie von Eizelle und Spermium
  - Befruchtung
  - frühembryonale Entwicklung, Implantation
4. Embryotransfer als Komplex biotechnischer Maßnahmen
5. In-vitro-Behandlung von Embryonen
  - Grundlagen der Embryonenbehandlung (technische Voraussetzungen, Temperaturregime, Medien, Aufsuchen, Konfektionierung frischer Embryonen, Embryonentransport)
  - Morphologische Zustandsbeurteilung der Embryonen (Beurteilung des Entwicklungsstadiums, Einstufung in Tauglichkeitsklassen)
6. Gefrierkonservierung von Rinderembryonen und Umgang mit gefrierkonservierten Embryonen
  - Anforderungen an Embryonenqualität
  - Medien, Konfektionierung, Geräte zur Gefrierung und Lagerung
  - Einfrierprozess, Auftauprozess und Reaktivierung der Embryonen
  - Beurteilung der aufgetauten Embryonen
  - Demonstration der Gefrierkonservierung von Embryonen in Pailletten
  - Arbeitsschutz beim Umgang mit flüssigem Stickstoff
7. Auswahl der Rezipienten und Durchführung des Transfers
  - Planung der Rezipientenbereitstellung
  - zootecnische Auswahl der Rezipienten (Färsen- und Kuhrezipienten)
  - zuchthygienische Auswahl der Rezipienten (Fruchtbarkeitssituation des Bestandes)
  - individuelle Auswahl, Brunstbeobachtung, Ovarkontrolle)
  - Vorbereitung des Rezipienten zum Transfer (spontane Brunst, synchronisierte Brunst
  - Rezipienteneignung)
  - Vorbereitung und Durchführung des Transfers
  - Kontrolle des Transfererfolges
  - Dokumentation
8. Praktische Übungen im Labor (in Gruppen)
  - Einweisung in die Laborarbeiten (Gerätschaften, Handhabung der Mikroskope)
  - Übungen zum Aufsuchen, Handhaben und Konfektionieren von Embryonen
  - Übungen zur Beurteilung von gefrierkonservierten Rinderembryonen

- Reinigung, Desinfektion und Sterilisation von Geräten und Instrumentarien

#### 9. Praktische Übungen mit Rezipienten (in Gruppen)

- Beurteilung der bereitgestellten Rezipienten
- Vorbereitung des Transfers und Ovar Kontrolle am Rezipienten
- Durchführung von Transfers

### VII. Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr inkl. **Arbeitsmaterial und Verpflegung** 695,00 €  
(4x Mittagessen und Pausensnacks, 1x Abendessen)

Für die Abendversorgung stehen vor Ort diverse Verpflegungsmöglichkeiten zur Verfügung.

### VIII. Unterkunft

Wir reservieren für Sie:

Comfort Hotel - Zepernicker Chaussee 39 - 16321 Bernau bei Berlin

[www.comfort-hotel-bernaue.de](http://www.comfort-hotel-bernaue.de)

EZ (54,50 € je Person und Nacht, inkl. Frühstück)

DZ (34,75 € je Person und Nacht, inkl. Frühstück)

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern im Comfort Hotel Bernau.

Die Hotelkosten sind **nicht Bestandteil** der Teilnahmegebühr und werden vom Hotel mit den Teilnehmern direkt abgerechnet.

Die Angaben zu den Übernachtungspreisen verstehen sich vorbehaltlich möglicher Preisänderungen.

Doppelzimmer stehen nur entsprechend der Nachfrage zur Verfügung.

### IX. Unterrichtsmaterial & Stallübungen

- Arbeitsmaterial der IFN Schönau e.V.
- Handbuch der Internationalen Embryotransfer-Gesellschaft (IETS, 1998);
- Kauffold, Thamm: Zustandsbeurteilung von Rinderembryonen (1985);
- Fachzeitschriften, Videofilm.

### X. Organisatorisches

- Einwegkittel, Overalls und Stiefel werden von der IFN Schönau e.V. zur Verfügung gestellt. Besonders kleine bzw. große Größen sind selbst mitzubringen.
- Das Arbeitsmaterial muss hygienisch einwandfrei sein und den Sicherheitsbestimmungen entsprechen (Stahleinlagen bei Gummistiefeln).
- Aus Rücksichtnahme zum Tier sind kurze Fingernägel erforderlich.
- Stallpraktika können sich auf Grund der Kursgröße und der Tierbereitstellung auch außerhalb von Schönau befinden. Die Anreise mit dem eigenen Fahrzeug ist daher erforderlich.
- Bitte fügen Sie für die Teilnehmer/innen die **Kopie/n** der erfolgreich abgelegten Prüfung zur/m Besamungsbeauftragten der Anmeldung bei.
- Für die Teilnahme an der praktischen Ausbildung wird eine **amtstierärztliche Seuchenfreiheitsbescheinigung Ihres zuständigen Veterinäramtes** benötigt, aus der hervorgeht, dass Sie aus einem aus veterinärhygienischer Sicht unbedenklichen Arbeits- und Wohnbereich kommen. Die Seuchenfreiheitsbescheinigung darf bei Lehrgangsbeginn **nicht älter als eine Woche** sein.
- Die Verpflegung im Institut beinhaltet Erfrischungsgetränke, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Nahrungsmittelunverträglichkeiten geben Sie bitte auf dem Anmeldeformular an.

## **XI. Teilnahmebedingungen** **Abmeldung und Ausfall**

Die unterschriebene Anmeldung gilt als verbindlicher Vertrag. Es gilt ein kostenloses Rücktrittsrecht innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss, längstens bis zum Beginn des Lehrganges.

Bei einer Absage bis spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn wird eine Aufwandspauschale in Höhe von 50,00 € in Rechnung gestellt. Danach sind 50% der Lehrgangsgebühr zu tragen. Ab Lehrgangsbeginn ist die ganze Lehrgangsgebühr zu zahlen.

Eine Ausnahme besteht, wenn mit der Absage eine schriftliche Anmeldung einer Ersatzperson oder ein ärztliches Attest vorgelegt wird, hier wird bis zum Lehrgangsbeginn nur die Aufwandspauschale fällig. Bei höherer Gewalt entfällt die Aufwandspauschale.

Eventuell anfallende Stornierungsgebühren für Quartierreservierungen obliegen der jeweiligen Unterkunft selbst und sind vom Teilnehmer zu tragen.

Der Lehrgangstermin versteht sich vorbehaltlich seuchenhygienischer Bedingungen. Die IFN Schönau e.V. behält sich zudem vor, jederzeit (z.B. im Krankheitsfall von Dozenten oder bei zu geringer Teilnehmerzahl) den Lehrgang zu verändern oder abzusagen. Bereits gezahlte Lehrgangsgebühren werden zurückerstattet, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.